

November
2018

be  **Berlin**

Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

KULTURKALENDER

STEGLITZ-ZEHLENDORF



Programm

SCHWARTZSCHE VILLA

und weitere
Veranstaltungen im Bezirk

Fachbereich
KULTUR Steglitz-Zehlendorf

Schwartzsche Villa

Ausstellungen	3
Vortrag	6
Literatur	6
Musik	9
Kindertheater	13

Weitere Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf

Ausstellungen	18
Musik	20
Lesung / Vortrag	21
Theater	22
Führungen	24
Kinder	25
Verschiedenes	26

Die Adressen und Telefonnummern aller Veranstaltungsorte finden Sie am Ende dieser Broschüre. Eintrittskarten erhalten Sie nur bei den Veranstalter*innen.

Die Schwartzsche Villa ist eine Einrichtung des Fachbereichs Kultur Steglitz-Zehlendorf.

Verantwortlich für das Programm und die Redaktion:

Dr. Brigitte Hausmann, Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin-Steglitz
Tel. 90299 2212, Fax 90299 2213, schwartzsche.villa@berlin.de
www.schwartzsche-villa.de

Der Zugang zum Zimmertheater der Schwartzschen Villa ist nur zu den Öffnungszeiten der Galerie barrierefrei.

Das Café ist von April bis Oktober täglich von 10 bis 24 Uhr und von November bis März von 10 bis 23 Uhr geöffnet.

Telefon: 793 79 70

Cafépächter: Mosaik-Services Integrationsgesellschaft mbH

Sie finden den Kulturkalender auch im Internet unter www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Herausgeber:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Fachbereich Kultur
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin, Tel. 90299 2302, Fax 90299 2715
kultur.steglitz-zehlendorf@berlin.de
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
Redaktion: Lukas Heger, Stefan Martinkat; Gestaltung: Anja Braun

Ausstellungen

bis 18. November

Jenny Michel

Antenna Diaries



Jenny Michel: Utopia Scrabble, 160 x 80 cm, 2018; Foto: Yuki Jungesblut

In Zeichnungen und Installationen verarbeitet Jenny Michel oft palimpsestartig gegenwärtige und geschichtliche Modelle der Welt.

„Antenna Diaries“, speziell konzipiert für die Ausstellung, verwandelt die beiden Galerieräume in einen „Kartenraum“ und einen „Legendenraum“.

Ersteren durchziehen Drahtgeflechte in Clustern, versehen mit kartenartigen wissenschaftlichen Gebilden, Modelle utopischer Entwürfe, die einerseits als Antennen fungieren und andererseits auf der Soundebene miteinander verbunden sind. Die collagenartige Weiterführung im zweiten Raum geht assoziativ der Frage nach Utopien, aber auch Ballast der Vergangenheit, der gegenwärtiges Denken, Theorien und Ideologien prägt, nach.

Sonntag, 18. November, 14 Uhr

Künstlerinnengespräch und Katalogpräsentation

mit Dr. Andreas Schalhorn,
Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz

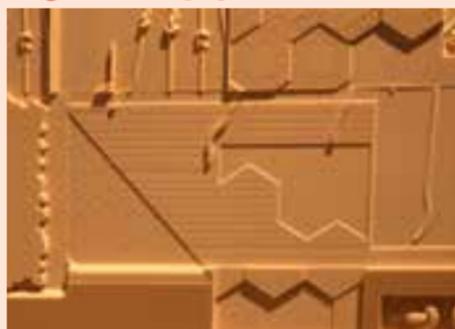
▶ Schwartzsche Villa, Galerie
Mo–So 10–18 Uhr
Veranstalter: Fachbereich Kultur
Steglitz-Zehlendorf
Info: 90 299 2212 | Eintritt frei
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

bis 4. November

Lorenzo Sandoval

Shadow Writing

[Algorithm/Quipu]



Lorenzo Sandoval: Shadow Writing (Algorithm/Quipu), 2017

Die Ausstellung von Lorenzo Sandoval kombiniert formal und konzeptionell zwei Elemente: den Ursprung der Algorithmen und die komplexe Knüpftechnik der Quipus aus der Zeit der Inkas. Er befragt dabei archaische Kulturtechniken als notwendige Hilfsmittel des heutigen Alltags und richtet unsere Aufmerksamkeit auf den Erfindungsreichtum früherer Kulturen.

Die erste Forschung nimmt ihren Ausgangspunkt in der Abbildung von Muhammad ibn Mūsā al-Khwārizm. Sein lateinischer Nachname (al-Khwārizm) gab dem Algorithmus den Namen. Der zweite Ausgangspunkt untersucht verschiedene Theorien, die den Inka-Quipus als ein System der Berechnung und des Schreibens vorschlagen. Das Gerät bestand aus einer Reihe von Saiten, in denen es mit einem Knotensystem versehen war.

Das Projekt nimmt diese beiden Elemente als zwei Linien, die sich in der Erzählung verflechten, um die Ursprünge des Computers zu hinterfragen.

▶ Schwartzsche Villa, Studio
Mo–So 10–18 Uhr
Veranstalter: Fachbereich Kultur
Steglitz-Zehlendorf
Info: 90 299 2212 | Eintritt frei
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

18. November bis 10. März 2019
Eröffnung: 18. November, 11 Uhr

Kampf um Heut und Morgen **Bezirkliche Spurensuche zu** **100 Jahren Frauenwahlrecht**



Die Werkstattausstellung präsentiert erste Ergebnisse einer Spurensuche im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Beispielhaft erzählt sie neun Biografien von Frauen, die für die politische und gesellschaftliche Gleichberechtigung von Frauen eintraten. Einzelne entstammen dem proletarischen, andere dem bürgerlichen Milieu, manche überschritten diese Grenzen. Oft ist nur wenig überliefert von den Frauen, doch Spuren verweisen auf umfangreiche Zusammenhänge des vielfältigen frauenpolitischen Engagements. Geschenkt wurde den Frauen damals wie heute nichts. Der Titel der Ausstellung „Kampf um Heut und Morgen“ beruht auf einem Gedicht der Sozialdemokratin Emma Döltz und spiegelt die kontinuierlichen Anstrengungen, die für die Gleichberechtigung der Frauen auf allen Gebieten, auch auf dem Gebiet der politischen Teilhabe, unternommen wurden und noch immer unternommen werden.

Die Einführung des Frauenwahlrechts fiel in die Zeit des revolutionären Umbruchs und der Bildung der Bezirke Steglitz und Zehlendorf. Die ersten weiblichen Bezirksverordneten und Gemeindeglieder werden mit Namen, Berufen, Adressen und Parteizugehörigkeit aufgelistet. Aufrufe

an Wählerinnen, Plakate und Zeitungsbeiträge dokumentieren Themen, die im Revolutionswinter 1918/19 debattiert wurden. Die Ausstellung ist Teil des Berliner Themenwinters „100 Jahre Revolution – Berlin 1918|19“ der Kulturprojekte GmbH.

- ▶ Schwartzsche Villa, Atelier
Mo–So 10–18 Uhr
Veranstalter: Kulturamt
Steglitz-Zehlendorf
Info: 90 299 2212 | Eintritt frei
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

RAHMENPROGRAMM

Sonntag, 18. November, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung **mit einem Konzert** **von Fatal Vokal**

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Eintritt frei
Veranstalter: Fachbereich Kultur
Steglitz-Zehlendorf und
Leo-Borchard-Musikschule

Mittwoch, 21. November, 18 Uhr

1. Werkstattgespräch mit Katja Koblit, Historikerin und Kuratorin

Recherchen, Präsentation und Hintergründe der Ausstellung „Damenwahl 100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Historischen Museum Frankfurt (2018/2019)

- ▶ Schwartzsche Villa, Atelier
Eintritt frei
Veranstalter: Fachbereich Kultur
Steglitz-Zehlendorf

Mittwoch, 28. November, 18 Uhr

2. Werkstattgespräch mit Dr. Sławomira Walczewska, Aktivistin und Autorin Staatsinstitutionen, Feministinnen an den Universitäten, Medien und NGOs in Polen zu 100 Jahren Frauenwahlrecht

- ▶ Schwartzsche Villa, Atelier
Eintritt frei
Veranstalter: Fachbereich Kultur
Steglitz-Zehlendorf

Eröffnung 29. November, 19 Uhr
bis 3. Februar 2019

Moira Zoitl

According to blueprint



Blattkopf 01, Cyanotypie (Kerala 2018)

© M. Zoitl / VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Mit dieser Ausstellung setzt Moira Zoitl ihre Beschäftigung mit kulturellen Objekten und Verfahrensweisen fort. Wie wird und wurde mittels Kulturgütern in Europa Wissen und Geschichte erzeugt? Wie gelangte dieses Wissen hierher und von wem wurde es verbreitet? Und was verrät die Nutzung und die Herstellungsweise der Kulturgüter, wie z.B. Drucktechniken und Musterungen von Stoffen, über die Lebensweisen und Migration der Menschen? Es zeigt sich, dass sich hinter den in Holland, Deutschland oder Österreich als "traditionell" begriffenen Dekoren eine Kulturgeschichte verbirgt, die ihren Ursprung in Asien hat. Diese ist eng mit den Handelswegen und der Verbreitung von Gütern und der kolonialen Ausbeutung von Bodenressourcen und Menschen verknüpft.

Die raumgreifende Installation *According to blueprint* (2018) widmet sich den Ursprüngen des Blaudrucks und seiner Verbreitung in Mitteleuropa. Die Installation

greift die kolonialen Ausbeutungsmechanismen auf, die in einer Fotoserie aus dem Jahr 1877 des Fotografen Oscar Reppel festgehalten sind. Zu sehen sind die Abläufe und Arbeitsbedingungen in einer Indigo-Fabrik im indischen Allahabad.

In Zusammenarbeit mit dem Performancekünstler Sajan Mani entsteht eine Videoarbeit, die entlang der Fotodokumente die Herstellungsweisen des Rohstoffs Indigo und seine Nutzung für das Blaufärben in performative Handlungen übersetzt. Die Performance, Cyanotypien (Eisenblaudrucke) und Objekte greifen zudem Verweise auf die komplexen kulturgeschichtlichen Bezüge der Farbe Blau auf, mit der in Mitteleuropa Religiosität, Traditionalität und Heimatverbundenheit verknüpft sind. Stoffe und Kleidungsstücke mit kulturgeschichtlichen Bezügen zeigen Beispiele für die Anwendung des Blaudrucks im Brauchtum und Alltagsleben.

Im zweiten Galerieraum wird die Videoarbeit *Außer Sichtweite – ganz nah* (2015) gezeigt, für die Moira Zoitl eine Gruppe Verkäufer und Verkäuferinnen der Straßenzeitung *Apropos* einlud, vor dem szenischen Hintergrund des „Sattler Panoramas“, einem 25 Meter breiten Rundgemälde des Malers Johann Michael Sattler aus dem Jahr 1829, ihre Vorstellungen von Arbeit in Bezug auf die Stadt Salzburg zu formulieren. Sie sprechen vom Verlust ihrer Arbeit, die ihnen neue Perspektiven eröffnete.

Zur Eröffnung findet eine Live-Performance von Sajan Mani statt.

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf
Eintritt frei, Infos: 90299 23 81
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Vortrag

Dienstag, 6. November, 19 Uhr
„Fidus, wollen Sie mir Führer, Bruder sein?“ – Stationen der Fidus-Rezeption in der Jugendbewegung



*Fidus: Wandervogels Abschied
 Archiv der deutschen Jugendbewegung*

Mit dem „Lichtgebet“ hat sich der Maler Hugo Höppener genannt Fidus (1868–1948) zu Beginn des 20. Jahrhunderts in das Bildgedächtnis des „Wandervogel“ eingeschrieben. Als Postkarte oder Kunstdruck aus dem eigenen Verlag verbreiteten sich Fidus' Werke, die das Lebensgefühl einer Jugend im Aufbruch unter dem Leitbild einer neuen Natürlichkeit inszenierten. Sein Atelierhaus in Woltersdorf wurde zum „Fahrtenziel“ kunstsinniger Wandergruppen. Dieses Interesse verlor sich zu Beginn der 1930er Jahre. Und in den 1970er Jahren musste der Künstler-Prophet geradezu neu entdeckt werden. Mit welchen (Bild-)Botschaften faszinierte und irritierte der „Künstler alles Lichtbaren“ das Publikum? Was sahen Jugendbewegte und Lebensreformer in seinen Bildern? Der Nachlass des Künstlers im Archiv der deutschen Jugendbewegung dokumentiert die Fidus-Rezeption durch diese Kreise anschaulich und steht im

Mittelpunkt des Vortrags.
 Mitwirkende: Dr. Susanne Rappe-Weber, Elke Hack

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalter: Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf
 Info: 90 299 2212 | Eintritt frei
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Literatur

Montag, 5./12./19./26. November, jeweils 20 Uhr

Lesung Autorenforum

Lesen – Zuhören – Diskutieren
 Vorlesen unveröffentlichter Texte
 Das Autorenforum ist eine der ersten Lesebühnen Berlins.

- ▶ Schwartzsche Villa, Kleiner Salon
 Veranstalter: Autorenforum Berlin
 Eintritt frei | Info: 854 44 44
www.autorenforum-berlin.de

Freitag, 9. November, 19 Uhr

Lesung entfällt Ich kenne die Werke, aber nicht den Text

Heine, Dürer, Goethe, Schiller, E. T. A. Hoffmann, Texte und Gedichte von Wolf Biermann, Heines Schwester Charlotte von Embden, Heinrich Mann.
 Heine-Texte aus: Reisebilder, Memoiren, Buch der Lieder, Französische Zustände, Deutschland – ein Wintermärchen. Romanzero. Briefe an Philarete Chasles, Julius Campe, Ferdinand Hiller, Maximilian Heine, Mathilde Heine, Alexandre Dumas
 Mitwirkende: Antje und Martin Schneider – Sprecher
 Angela Maria Stoll – Klavier

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalter: Schneider-Lesungen
 Eintritt: 15 € (10 €)
 Info: 425 18 53 oder 861 36 32
kontakt@schneider-lesungen.de
www.schneider-lesungen.de

Sonntag, 11. November, 19 Uhr

Lesung

**Honoré de Balzac –
Eugénie Grandet**

Neben Eugénie, einem herzensguten Mädchen aus der Provinz, ist Papa Grandet, ihr Vater, ein reicher Winzer und Geizhals gleichermaßen, die eigentliche Hauptfigur dieses ebenso spannenden wie realistisch wirkenden Romans. Die Macht des Reichtums und die Kraft der Liebe geraten miteinander in Konflikt.

Mitwirkende:

Johannes Gahl – Lesung und Klavier

Eva Moreno – Flöte

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Johannes Gahl

Eintritt: 10 € (8 €)

Karten/Infos: 69 51 91 66

Nachbarin erhalten muss und zu allem Übel auch noch Nachrichten aus dem Jenseits von seiner verstorbenen Tante bekommt. Bei all dem Trubel bemerkt Hasi zu spät, dass er in Lebensgefahr schwebt...

Mitwirkende:

Sue und Wilfried Schwerin von Krosigk – Lesung

Dr. Robert Zagolla – Moderation

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: be.bra Verlag

Eintritt frei

Karten/Infos: 44 02 38 10

www.bebraverlag.de

Dienstag, 13. November, 19 Uhr

**Krimilesung mit Sue und
Wilfried Schwerin von Krosigk:
Der Totenversther**



Foto: bebra Verlag

In ihrem mittlerweile dritten Krimi beweisen Sue und Wilfried Schwerin von Krosigk erneut, dass ihnen weder der Sinn für Absurditäten noch der schwarze und britische Humor abhanden gekommen ist. Ihr adliger und doch ewig klammer Protagonist Hasi gerät an Investmentbetrüger, gerissene Kunsthändler und Auftragskiller, während er als Medium für die Séancen seiner

Donnerstag, 15. November,
19.30 Uhr

Lesung

**1949 – Das lange deutsche Jahr.
Demokratie ohne Demokraten**

Das Jahr 1949 – ein langes Jahr, weil es schon 1948 mit Währungsreform und Berlin-Blockade begann – wird vor unseren Augen lebendig, indem nur der Autor Episoden aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Alltag erzählt – klug, anschaulich, kritisch und mit einer Prise Humor. Dabei wird eines sehr deutlich: Demokratische Strukturen wie auch demokratisches Handeln müssen immer wieder gegen Widerstände erkämpft werden, damals wie heute!

Mitwirkende:

Christian Bommarius – Lesung

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter:

Buchhandlung Auerbach

Eintritt: 8 € (5 €)

Karten/Infos: 030 791 31 25

Samstag, 17. November, ab 12 Uhr

16. Steglitzer Literaturfest von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche

Lesungen, Workshops, Podiumsdiskussionen

Mit Franziska Biermann, Kirsten Boie, Silke Lambeck, Lissa Lehmenkühler, Sabine Ludwig, Martin Muser, Michael Petrowitz, Marikka Pfeiffer, Max von Thun, Mechthild Gläser, Nataly Elisabeth Savina, Antje Wagner

Abschlusspräsentationen mehrmonatiger Schülerprojekte

Kostüm- und Filmwettbewerb:

Streng geheim – Berliner Kurzzyklus gesucht! (Kooperation mit dem Tagesspiegel) – Ausschreibung zur gleichnamigen Kinderbuchreihe des Berliner Autoren

Zoran Drvenkar an Berliner Schulen im September 2018

Schreibwettbewerb an der Katholischen Schule Sankt Franziskus in Schöneberg

► Schwartzsche Villa

Veranstalter:

LiteraturInitiative Berlin

Eintritt: Erwachsene 10 €,

Kinder 5 €, LIN-Schüler 3 €

Karten/Infos: 030 834 35 04

katrin.hesse@literaturinitiative.de

www.literaturinitiative.de

Sonntag, 25. November, 19 Uhr

Lesung

Mein Weg ins Leben

Eine Jugend in der Zwischenkriegszeit 1926-1939. Otto Reinhold Lemm

Vom Bauernhof in Pommern nach Berlin ist der persönliche Lebensbericht aus Tagebüchern unseres Vaters Otto Reinhold Lemm. Der 15jährige Otto will raus aus der Enge und Isolation seiner Bauernfamilie in Pommern. Er beginnt eine Bäckerlehre im Kurort Henkenhagen an der Ostsee, weiter führt ihn sein Weg über Kolberg bis nach Berlin 1932. Dort erlebt er die Weltwirtschaftskrise,

die Arbeitslosigkeit und 1933 die Machtergreifung Hitlers. Aber er findet auch sein privates Glück.

Am 14. Mai 1940 erhält er seine Einberufung als Soldat.

Eine faszinierende Mischung aus privater Chronik, zeitgeschichtlichem Report und persönlicher Identifikationssuche.

Mitwirkende:

Die Töchter Angelika Ludwig (Autorin) und Christiane Lemm (Schauspielerin)



Foto: Privatbesitz

- Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Christiane Lemm
Eintritt: 12 € (10 €)
Karten/Infos: Angelika Ludwig
0151 2378 8456
anigroludwig@t-online.de

Dienstag, 27. November, 10 Uhr

Lesung

Berliner Autor*innen und Illustrator*innen zu Gast in der Schwartzschen Villa

Lesung für Schulklassen mit Voranmeldung

Berliner Autor*innen und Illustrator*innen präsentieren in einer Lesung mit Werkstattgespräch ihre neuen Bücher. Sie beantworten Fragen zur Entstehung der Erzählungen und ihrer Arbeit.

Mitwirkende: Berliner Autor*innen und Illustrator*innen

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalter:
 LiteraturInitiative Berlin
 Eintritt: 4 €
 Karten/Infos: 030 83 43 504 oder
 veranstaltung@
 literaturinitiative.de
 www.literaturinitiative.de

Musik

Freitag, 2. November, 19.30 Uhr

Konzert

two4piano „TANZENDE FINGER“



Foto: Stella Ruggero

zwei musiker, vier hände, ein klavier. wir machen musik. zuzweit. an einem klavier.

wir spielen klassik. und romantik. und barock. und filmmusik. und tanzmusik. wir schreiben musik um. wir laufen um den flügel. wir erzählen geschichten. wir lachen. wir bringen unsere zuhörer zum lachen. zuhörer dürfen lachen. im konzert. und fragen stellen. wir wollen kommunikation. musik muss gehört werden. und jedem zugänglich sein. immer und überall.

Mitwirkende:

Katerina Moskaleva und Alexey Pudinov – Klavier

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalter: two4piano
 Eintritt: 15 € (10 €)
 Karten/Infos: 0176 7532 6153
 two4piano@gmail.com
 www.two4piano.com

Samstag, 3. November, 20 Uhr

Konzert

**„Auf dem Wasser zu singen...“
 Franz Schubert und seine
 Zeitgenossen in Wort und Ton**



Foto: Carlo Bansini

In dem für dieses Programm gewählten Titel „Auf dem Wasser zu singen...“ erleben Sie die Künstler mit einer Mischung von bekannten und unbekanntem Liedern und Intermezzi aus der Musikkultur der Romantik. Zu hören sind u. a. die romantischen Empfindungen von Dichtern wie Rellstab, Schiller, Goethe, Rückert, Heine, von zu Stolberg-Stolberg in Vertonungen von z. B. Schubert, Zelter, Vagedes, Mendelssohn-Bartholdy, Dalberg. Es ist eine vergnügliche, nachdenkliche, melancholische Mischung an Liedern. Gekonnt und professionell dargeboten. Das Publikum erlebt eine höchst vitale Interpretation. Das ist brillant und sensibel, ganz und gar dem Namen des Duos entsprechend: ›con emozione‹. Mitwirkende:

Duo con emozione

Liane Fietzke – Sopran & Moderation

Norbert Fietzke – Klavier

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalter: Duo con emozione
 Eintritt: 12 € im VVK (zzgl. VVG),
 15 € nur an der Abendkasse
 Karten/Infos: 033233 74 86 01
 und bei Eventim:
 www.bit.ly/2NHaeTI
 www.con-emozione.de

Sonntag, 4. November, 19 Uhr

Konzert

Solo-in-due. Ulrike Merk und Pietro Modestini



Foto: Pietro Modestini

Originalwerke für Gitarrenduo und Sologitarre des italienischen Komponisten Mario Castelnuovo-Tedesco (1895–1968) stehen im Mittelpunkt dieses Konzertprogramms. Stimmungsvoll ergänzt durch romantische und impressionistische Musik von Giuseppe Rosetta, Teresa de Rogatis, Ferenc Farkas und François de Fossa. Mitwirkende: Ulrike Merk und Pietro Modestini – Gitarre

► Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Pietro Modestini
Eintritt: 12 € (8 €)
Karten/Infos: 0179 652 31 43
www.ulrikemerk.de

Freitag, 16. November, 20 Uhr

Konzert

Macht Geld Liebe? – Ein prekärer monetärer Liederabend

Das Thema Geld beschäftigt uns alle täglich, ob wir wollen oder nicht. Diese Tatsache und unsere persönlichen Erfahrungen sind die Motivation für dieses Programm. Dass das Bedürfnis, sich mit dem Thema Geld auseinanderzusetzen, groß ist, beweisen die Stücke aus den vergangenen drei Jahrhunderten, die wir Ihnen mit Vergnügen zum Besten geben und mit Conférencen untermalen.

Mitwirkende: Jule Seggelke – Klavier und Gesang
Philipp Caspari – Bariton



Foto: Ingolf Sessler

► Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Philipp Caspari
Eintritt: 15 € (7 €)
Karten/Infos: 0163 172 89 30
www.philippcaspari.com

Sonntag, 18. November, 20 Uhr

Konzert

...durch die offenen Fenster in den freien Himmel schauen! (UA)



Foto: ensemble xenon

ensemble xenon spielt Uraufführungen Neuer Werke für Ensemble von Sidney Corbett, Benjamin Lang, Willem Schulz und Katarzyna Taborowska, die sich in verschiedenster Weise auf Claude Debussy als innovativen Pionier der Moderne beziehen. Die Veranstaltung ist gefördert vom Berliner Hauptstadtkulturfonds, der inm Berlin, und der Dezentralen Kulturförderung Steglitz-Zehlendorf

Mitwirkende: ensemble xenon
 Margarete Huber – Sopran
 Kathrin von Kieseritzky – Saxofone
 Mike Flemming – Viola
 Claudius von Wrochem – Violon-
 cello

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalter: ensemble xenon
 Eintritt: 12 € (8 €)
 Karten/Infos: 030 54 48 10 26
 www.ensemblenon.wordpress.
 com

Dienstag, 20. November, 19 Uhr

Konzert

Perlen der Musik der Romantik



Foto: Felix Broede & Anne Steffens

Regine Gleim und Burak Çebi spielen zwei wichtige Stücke aus dem Flötenrepertoire: die D-Dur Sonate von Sergej Prokofiev und die Flötensonate von Francis Poulenc. Zum Abschluss erklingt die große A-Dur Sonate von César Franck in einer Version für Flöte.
 Mitwirkende:

Regine Gleim – Flöte

Burak Çebi – Klavier

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalter: Burak Çebi
 Eintritt: 15 € (12 €)
 Karten/Infos: 0176 22 77 11 82
 www.burakcebi.com

Freitag, 23. November, 19.30 Uhr

Konzert

Mazel Tov International – Musik im Exil – Von Europa nach Osten und zurück



Yossi Gutmann, Foto: Benjamin Rudick

Verfolgung, Exil und Immigration im 20. und 21. Jahrhundert haben oft Berlin-Bezug. Die europäische Metropole Berlin war und ist ein Magnet. Die Künstler kamen als Geflüchtete nach Berlin, sie studierten und sie lehrten. Und heute leben und komponieren sie. Warum sind sie nach Berlin gekommen? Was zog sie in diese Stadt? Findet man ihre Fußspuren in der Musik? Findet man Gemeinsamkeiten in ihrer Musik? Die Komponisten der erweiterten Zweiten Wiener Schule wie Paul Dessau, Ernst Toch und auch die nächste Generation um Jeffrey Ching, Charlotte Seithers und Menachem Wiesenberg haben einmal in Berlin gelebt oder leben in Berlin. Das Gutmann-Maile Ensemble Berlin geht auf musikalische Spurensuche.
 Mitwirkende:

The Gutmann-Maile Ensemble Berlin

Hans Maile – Violine

Yossi Gutmann – Bratsche

Benjamin Walbrodt – Violoncello

Yuko Tomeda – Klavier

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
 Veranstalterin: Mayako Kubo
 Eintritt: 15 € (12 €)
 Karten/Infos: 030 753 75 96
 info@mayakokubo.de

Samstag, 24. November, 19.30 Uhr

Konzert

„**Courage**“ – Südamerikanische Musik von Pablo Miró



Foto: Axel Lauer

Der renommierte argentinische Gitarrenvirtuose und Sänger Pablo Miró präsentiert seine neue CD, die er in Zusammenarbeit mit Konstantin Wecker produziert hat. Klänge und Rhythmen aus Argentinien, Chile, Brasilien und Uruguay, aber auch Italien sowie der Einfluss von Wecker und Herman van Veen sind in seinen spanisch-deutschen Werken zu erkennen. Von Mercedes Sosa bis Astor Piazzolla, Folklore aus dem Süden verbunden mit der Modernität des Nordens. Es entsteht ein einzigartiges, reichhaltiges Konzert, ein Hörgenuss für Liebhaber der südamerikanischen Kultur. Mitwirkende: Pablo Miró – Komposition, Lyrics, Gesang, spanische Gitarre

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Pablo „Miró“ Behrend
Eintritt: 13 € (10 €)
Karten/Infos: 0151 1276 9279
oder pablomiro@pablomiro.com
www.pablomiro.com

Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr

Konzert

Facetten der Romantik
Duo-Abend für Cello und Klavier



Foto: Gabriella Strümpel

Gabriella Strümpel und Tomoko Takahashi spielen Werke für Cello und Klavier. Auf dem Programm stehen:

- Ludwig van Beethoven:
12 Variationen in F-Dur über das Thema „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus Mozarts Zauberflöte op. 66
 - Frédéric Chopin: Sonate g-Moll op. 65
 - Ernst Bloch: „Prayer“ aus „Jewish Life“
 - Johannes Brahms: Sonate op.78 D-Dur (in der Fassung für Violine und Klavier von Paul Klengel)
- Mitwirkende:
Gabriella Strümpel – Cello
Tomoko Takahashi – Klavier

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin:
Gabriella Strümpel
Eintritt: 18 € (10 €)
Karten/Infos: 030 68 83 42 95
info@musicocoaching.eu
www.musicocoaching.eu

Kindertheater

Donnerstag, 1. November,
10.30 Uhr

Freitag, 2. November, 10.30 Uhr

Kindertheater

Anna und die Wut

Anna hat ein großes Problem: Egal was sie tut, ob sie spielt, aufräumt, Eislaufen fährt, aus dem Fenster guckt. Irgendwas ist immer dabei, was sie wütend macht. Und sie kann nichts dagegen tun. Niemand will mehr mit ihr spielen und die Ratschläge der Eltern helfen auch nicht weiter. Aber Großvater weiß einen Ausweg:

Er schenkt Anna eine Trommel.

Figurentheater für Kinder ab 4 bis 11 Jahre

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalterin:
Christiane Kampwirth
Eintritt: 6 € (4,50 € mit JKS-Gutschein), Erzieher*innen frei
Karten/Infos: 0179 7485 895
Nur mit Voranmeldung!
www.christianekampwirth.de

Samstag, 3. November, 16 Uhr

Samstag, 10. November, 16 Uhr

Kindertheater

Der große Popolino

Es gibt Jongleure, Clowns, Pantomimen, Komiker. Und einen, der behauptet von sich, er könne alles. Und das sogar vor Publikum. Na, wenn der sich mal nicht übernimmt...

Ein Kinder-Familien-Programm zum Zuschauen und Mitmachen für Kinder von 2,5 bis 9 J.

Jonglage, Clownerie und Publikumsspiel

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Matthias Goike
Eintritt: 6 €
Karten/Infos: 030 344 52 29 oder 0175 3246 395 – Kartenvorbestellung erforderlich!

Mittwoch, 7. November, 10.30 Uhr

Kindertheater

Der kleine Maulwurf Buddel: Abenteuer im Wald

„Picknick im Wald? Das wollte ich schon immer mal machen!“ sagt sich der kleine Buddel und macht sich auf den Weg. Aber er konnte ja nicht ahnen, dass auch im Wald wieder so viel Aufregendes auf ihn wartet. Ab 3 Jahren

Mitwirkende:

G.v. Döhren & J. Wittman-Siebert

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Theater Zaubersalz
Eintritt: 5 € (4 € für Gruppen),
Erzieher*innen frei
Karten/Infos: 030 78 70 86 42
www.theater-zaubersalz.de

Donnerstag, 8. November,
10.30 Uhr

Kindertheater

Hexe Lolli geht auf Herbstreise



Foto: Carsten van den Berg

Herbstliches-Mitmach-Konzert für Kinder von 3-8 Jahren

Gemeinsam veranstalten wir ein tosendes Herbstgewitter und fangen beim Blättertanz ganz viele Blätter ein. Außerdem begegnen wir einer kleinen Dame, die fliegen kann, tanzen Cattú's Geisterchen-Tanz u. v. m.

Mitwirkende:

Cattu, der Traumfänger

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Carsten „Cattu“ van den Berg
Eintritt: 5 € (4,50 € für Gruppen ab 10 Personen), Erzieher*innen frei, kein JuKu-Service!
Karten/Infos: 0179 510 39 49
ernie@cattu.de | www.cattu.de

Freitag, 9. November, 10.30 Uhr

Kindertheater

Der kleine Maulwurf und der Piratenschatz

Der kleine Maulwurf hat die Schatzkarte von Käpt'n Maulbart gefunden...

Für Kinder ab 3 J. mit dem Theater Vagabunt

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Theater Vagabunt
Eintritt: 5,50 € (4 € + Gutschein)
Karten/Infos: 030 69 20 22 75
www.theater-vagabunt.de

Sonntag, 11. November, 16 Uhr

Kindertheater

Die Prinzessin erzählt von der tapferen Katja



Foto: Jolanta Walter

Katja hat einen Fehler gemacht, nun versucht sie, ihn wiedergutzumachen.

Ist sie tapfer genug, um am Ende die Liebe zurückzugewinnen?

Das ist das uralte skandinavische Märchen von Tapferkeit und Mut, das mit Marionetten gespielt wird.

Mitwirkende:

Spiel: Jolanta Walter

Puppenbau: Jolanta Walter und Andrzej Saj

Illustration: Kaja Pachulska

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Puppentheater
Zum Glück
Eintritt: 6 €
Karten/Infos: 0176 96 72 58 59
theaterzumglueck@gmail.com
www.theaterzumglueck.com

Montag, 12. November, 10.30 Uhr

Kindertheater

Der Sassi und der Fisch



Foto: Claudia Franck

PREMIERE zu den 29. Berliner Märchentagen! Ein brasilianisches Märchen mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren (bis 12) und ihre Begleiter. Der Sklaven-Junge Bento hat viel zu tun: Wasser schleppen, Holz hacken, Pferde striegeln, und dann kommt ihm auch immer noch dieser Kobold in die Quere, der seinen Schabernack mit Herren und Knechten gleichermaßen treibt. Aber was für einen leckeren Fisch er gefangen hat! Ob Bento davon etwas abbekommt?

Mitwirkende: Sebastian Trimolt (Percussion); Claudia Franck (Spiel)

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: LINGULINO –
Kindertheater unterwegs
Eintritt: 6 € (5,50 €)
Karten/Infos: 030 35 30 66 55
www.lingulino.de

Dienstag, 13. November, 10.30 Uhr

Kindertheater

Die Prinzessin in der Drachenburg

Drei Drachenbrüder haben die Tochter eines Königs in ihre Gewalt gebracht. Wer das Mädchen befreien will, der braucht Mut, und er muss hilfsbereit sein, denn auch er braucht die Hilfe Anderer...

Johannes Gahl erzählt am Klavier für Kinder von ca. 6-8 Jahren.

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Johannes Gahl
Eintritt: 5 € (3,50 € mit TdS-Schein)
Karten/Infos: 030 695 191 66

Donnerstag, 15. November,
10.30 Uhr

Freitag, 16. November, 10.30 Uhr
Kindertheater

**Ein Kleid für die Königin oder
Gulga aus dem Schlamm**



Foto: Annett Melzer

„Weißer und reiner als Schnee“ soll es sein, das neue Kleid für die Königin...

Der Schneider arbeitet mit seiner Tochter Josi Tag und Nacht an dem Kleid. Endlich ist es fertig. Josi soll es schnell der Königin bringen, aber durch ihre Unachtsamkeit gelangt ein Fleck darauf. Die Königin entdeckt den Fleck und lehnt das Kleid ab. Josi traut sich nicht, zum Vater zurückzukehren. Verzweifelt läuft sie mitsamt dem Königinnenkleid in den Wald und gelangt dorthin, wo sich noch nie einer hingewagt hat: auf die andere Seite vom Wald, dorthin, wo die berühmte einäugige Gulga hin und wieder aus den Schlammfeldern steigt. Was Josi dort erlebt, wie sie mit Hilfe einer muffelnden Kröte ein ganzes Dorf rettet und wie sie durch die Begegnung mit Gulga doch noch glücklich heimkehren kann, davon erzählt die spannende, märchenhafte Inszenierung in Bildern mit starker Symbolkraft.

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:

Figurentheater Blauer Mond
Eintritt: 6 € (5 € bei Gruppen,
Gruppenbegleiter*innen frei)
Karten/Infos: 0179 756 10 54
www.theater-blauer-mond.de

Montag, 19. November, 10.30 Uhr
Kindertheater

Ali Baba und die 40 Räuber



Foto: Hans Pachale

Gespielt wird mit 50 cm großen Bunraku-Figuren. Die Kinder werden in den Orient versetzt. Aber die Geschichte vom armen Ali Baba und seinem reichen Bruder Kasim könnte überall spielen. Ali Baba kommt hinter das Geheimnis der 40 Räuber und bringt sich damit in Gefahr. Als sein Bruder Kasim davon erfährt, kommt ihm seine Habgier teuer zu stehen. Aber die kluge Sklavin Mardschana, die den Sohn Ali Babas liebt, hat einen tollen Einfall und mit Hilfe der Kinder werden die Räuber vertrieben.

Mitwirkende:

Angelica Bennert (mobile
Märchenbühne)

und Vera Pachale (Marionetten-
theater Kaleidoskop)

Puppen: Shahar
Musikaufnahme:

Christian Gröschel

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Vera Pachale
(Marionettentheater
Kaleidoskop)

Eintritt: 5,50 € (4 € bei Gruppen
zzgl. JKS-Schein)

Karten/Infos: 030 914 20 51
www.vera-pachale.de

Mittwoch, 21. November, 10.30 Uhr
 Donnerstag, 22. November,
 10.30 Uhr

Kindertheater

Der kleine Angsthase

Alle rufen „Angsthase! Angsthase!“
 Denn Angst hat Rudi vor fast
 allem. Als jedoch eines Tages der
 Fuchs ins Hasendorf kommt,
 wächst Rudi über sich hinaus und
 zeigt, wie viel Mut in ihm steckt.
 Ein farbenfrohes Schattenspiel
 über Mut und Freundschaft, mit
 Live-Musik, Spannung und viel viel
 Spaß für alle ab 2,5 Jahren

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
 Veranstalter: Scuraluna –
 Schattenbühne Berlin
 Eintritt: 5 € (bei Kitas,
 Erzieher*innen frei)
 Karten/Infos: 030 76 23 46 06
www.scuraluna.de

Freitag, 23. November, 10.30 Uhr
 Samstag, 24. November, 16 Uhr

Kindertheater

Ach, du dickes Ei

Am Südpol finden die befreundeten
 Pinguine Patsch und Pingusch
 ein gestohlenes Pinguinei. Sie
 verteidigen „ihr“ Ei gegen Robert,
 die Raubmöwe, und Leo, den
 Seeleoparden. Gleichzeitig muss
 das Ei warmgehalten werden. Wird
 das Junge ausschlüpfen und seine
 Eltern wiederfinden?

Ein spannendes Stück um zwei
 Pinguine, ein Ei, ein Akkordeon
 und andere Südpolbewohner

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
 Veranstalter: Theater Logo
 Eintritt: 6 € (4,50 € mit JKS-Gut-
 schein)
 Karten/Infos: 030 625 75 90
www.theater-logo.de

Sonntag, 25. November, 16 Uhr
 Montag, 26. November, 10.30 Uhr

Kindertheater

Mias Hase lebt im Himmel



Foto: K. Fritz

Eine sensible Geschichte zu dem,
 was nach dem Ende kommt... oder
 auch nicht

Eine Fliege stirbt und das bringt
 Mila dazu nachzufragen, wie ist
 das eigentlich mit dem Tod? Wie
 fühlt es sich an und was passiert
 mit dem Körper?

Eine ausführliche Stückbeschrei-
 bung gibt es auf unserer Home-
 page.

Für Vorschulkinder ab 5 Jahren mit
 Begleitmaterial zum Vertiefen des
 Themas und natürlich Livemusik.
 Mitwirkende: Sasha Sophie Halm,
 Julia de Boor am Cello

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
 Veranstalter: PinkPonyCompany
 Eintritt: 5,50 € (4 € mit JKS-Gut-
 schein)
 Karten/Infos: 0179 781 33 22
www.pinkponycompany.de

Mittwoch, 28. November,
 10.30 Uhr

Kindertheater

Pinocchio will nicht

Ein Theaterstück voller char-
 mantem Schabernack über den
 Kampf von Pinocchio, anders zu
 sein, wo ansonsten alle gleich sein
 wollen und sollen.

Mitwirkende: Eduardo Mulone

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
 Veranstalter: Teatro Baraonda
 Eintritt: 6 € (4 € mit JKS-Gut-
 schein)
 Karten/Infos: 030 785 46 13
www.baraonda.de

Donnerstag, 29. November,
10.30 Uhr

Kindertheater

**Pinocchio non vuole (ital.
Sprache)**



Foto: Finbarr Ryan

Uno spettacolo teatrale pieno di comicità che ci mostra Pinocchio alle prese con la propria storia ed in lotta per poterla cambiare.

Uno spettacolo teatrale per bambini dai 4 ai 10 anni

Mitwirkende: Eduardo Mulone

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Teatro Baraonda

Eintritt: 6 € (4 € mit JKS-Gutschein)

Karten/Infos: 030 785 46 13

www.baraonda.de

Freitag, 30. November, 10.30 Uhr

Kindertheater

Wasser und Seife für Hündchen und Kätzchen

Hündchen und Kätzchen wohnen zusammen in einem kleinen Häuschen und wollen alles so machen wie die großen Menschen. Das ist aber gar nicht so einfach. Also scheuern sie den Fußboden auf ihre Art – und benutzen sich gegenseitig als Scheuerlappen.

Wie werden sie dann wohl Wäsche waschen und trocknen? Ein originelles Spiel mit Tischfiguren und echtem Wasser

Mitwirkende:

Spiel & Musik: Ralf Lücke

Regie: Kristiane Balsevicius

Figuren: Michaela Bartoňová

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter:

Theater Rafael Zwischenraum

Eintritt: 5,50 € (4 € mit JKS-Gutschein)

Karten/Infos: 030 785 95 96

www.rafaelz.de

CAFÉ SCHWARTZSCHE VILLA

Für eine rundum schöne Erfahrung bietet Ihnen das Café in der Schwartzschen Villa vor und nach den Veranstaltungen eine große Auswahl an frischen Speisen und hausgemachten Limonaden. Ob auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen nach dem Kindertheater, eine kleine Mahlzeit nach einem langem Konzert oder auch ein spätes Frühstück – das Café lädt Sie herzlich dazu ein. Die Mosaik Integrationsgesellschaft mbH hilft Menschen mit Behinderungen, sich in die Arbeitswelt zu integrieren und kreiert damit eine einzigartige Atmosphäre für Mitarbeiter und Gäste. Das Café befindet sich direkt im Haus und bietet mit seinem schönen Garten die Möglichkeit, dem Stadtrubel für eine kurze Weile zu entfliehen.

April bis Oktober täglich 10 bis 24 Uhr

November bis März täglich 10 bis 23 Uhr

Das Café wird von der Mosaik Integrationsgesellschaft mbH betrieben.

Leitung: Lutz Richter, Tel. (030) 79 37 970

E-Mail: L.Richter@mosaik-berlin.de

rollstuhlgerechter Zugang über den Fahrstuhl



Ausstellungen

2. November bis Oktober 2019
Eröffnung, 1. November, 19 Uhr

Fotogruppe Licht & Farbe

Park Babelsberg

▶ Villa Mittelhof

Foyer und Treppenhaus

Mo–Fr 9–20 Uhr

Eintritt frei

2. November bis 9. Dezember

Barbara Bräuer

Landschaften, Häuser, Stilleben

▶ Mutter Fourage / Galerie

Fr 14–18 Uhr, Sa/So 12–17 Uhr

und nach Vereinbarung

Eintritt frei

6. Offene Ateliers Steglitz-Zehlendorf – 2018 Raum für Kunst

2 Wochenenden • 33 Kunstorte •

über 56 Künstler*innen

Steglitz:

Samstag, 3. November, 13–19 Uhr

Sonntag, 4. November, 13–17.30 Uhr

Zehlendorf:

Samstag, 10. November, 13–19 Uhr

Sonntag, 11. November, 13–17.30 Uhr

▶ Veranstaltungsorte, Programme

unter www.offene-ateliers-steglitz-zehlendorf.de

bis 5. November

Karol Broniatowski – IM MOMENT

Arbeiten aus Bronze und
großformatige Gouachen

▶ Kunsthaus Dahlem

tägl. außer dienstags 11–17 Uhr

Museumseintritt: 6 € (4 €)

9. November bis 16. Dezember

Gisa Hausmann 1942–2015

Eine Hommage an die Berliner
Künstlerin

▶ Gutshaus Steglitz

(„Wrangelschlößchen“)

Di–So 14–19 Uhr

Eintritt: 1,50 €

bis 11. November

Kunst im Kiez –

Lichterfelde Ost 2018

Gezeigt wird ein Überblick der
Bilder und Fotos, die während der
Kunstwoche (12.–21.10.2018)

in den Geschäften in Lichterfelde
Ost zu sehen waren.

▶ Villa Folke Bernadotte

Eintritt frei

Mo–Fr 13–18 Uhr, Fr 13–17 Uhr

barrierefrei nach Anmeldung

11. November bis 14. Januar 2019

Eröffnung: 10. November, 18 Uhr

Taut Scharoun

Arbeiten von Albert Weis

Getriebene Zeit

Arbeiten von Thomas Luckner

▶ Kunsthaus Dahlem

Eintritt: 6 € (4 €)

bis 24. November

Finissage

Samstag, 24. November, 19 Uhr

ART STEGLITZ 2018 –

Die Gegenwart sind WIR!

Neue Mitglieder (2016/2017/2018)
des Kunst.Raum.Steglitz e.V. stellen

ihre Arbeit vor: Petra Nebatz,

Hedda Maria Thimm, Marty

Sander, Susanne Ledanff, Wolf-

gang Wende, Sonja Köditz,

Melodie Ebner-Joerges, Ingrid

Harb, Heinrich Rosenstiel, N.N.

Musikalische Begleitung:

Hilde Nordsieck, Klavier

▶ Primobuch (Kunstraum)

Mo–Sa 11–18 Uhr

Sonntag, 4.11., 13–17.30 Uhr

Eintritt frei

bis 30. November

Blumige Landschaften

Acryl- und Aquarellbilder von
Claudia Janzen

▶ Frauentreffpunkt

Ratswaage Lankwitz

Anmeldung unter: 833 17 71

18.11. von 14–17 Uhr

Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

30. November bis 1. Februar 2019
Eröffnung 29. November, 19 Uhr

Japans Meisterwerke der Holzarchitektur

Fotografien von Fujitsuka Mitsumasa

- ▶ Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Str. 2
14195 Berlin
Mo–Do 10–17 Uhr
Fr 10–15.30 Uhr
Eintritt frei
www.jdzb.de
-

30. November bis 7. Januar 2019
Eröffnung: 29. November, 19 Uhr

BODENWORTE // URWORTE 68: Geblieden auf dem Schlachtfeld der Begriffe

Installation, Zeichnungen, Fotografien von Karl-Eckhard Carius

- ▶ Kunsthaus Dahlem
Eintritt: 6 € (4 €)
-

bis 16. Dezember

Faszination: Kühe – Esmeralda, Glücka & Co. Bilder von Theresa Beittl

Ausstellungsreihe
Kunst im Herrenhaus

- ▶ Domäne Dahlem
Museum im Herrenhaus, 1. OG
5 € (3 €) bis 18 Jahre frei
(Combi-Ticket mit CULINARIUM)
Mi–So 10–17 Uhr
-

bis 31. Dezember

Alles Blau

Gesine Wenzel zeigt einen Querschnitt aus Malerei, Fotografie und Drucken

- ▶ Blickfang
Oberhofer Weg 4, 12209 Berlin
Mo/Do 9–20 Uhr,
Di/Mi/Fr 9–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr
Eintritt frei

bis Dezember

Griechische Landschaften

Gemälde von Irmgard von zur Mühlen

- ▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix
Mo–Fr 9–18.30 Uhr
Eintritt frei
-

bis Dezember

Positionen des Ephemeren

In einer losen Reihe von Solo-Ausstellungen von jeweils Wochenendlänge werden in Kunstwerken die Grenzen der Wahrnehmung, der Glaubhaftigkeit, der Dauer und der Zeit aufgezeigt.

- ▶ Ruine der Künste Berlin
www.wolf-kahlen.net/2016/Ruine/Aktuell.html
-

bis 6. Januar 2019

Zenkeri

Fotografien von Yana Wernicke & Jonas Feige

Im Rahmen des EMOP Berlin – European Month of Photography 2018

- ▶ Botanisches Museum
Königin-Luise-Str. 6-8,
14195 Berlin
Museumseintritt: 2,50 € (1,50 €)
bei Garteneintritt 6 € (3 €) ist
Museumseintritt inkl.
Mo–So 9–19 Uhr
-

bis 14. Januar 2019

London 1938 – Mit Kandinsky, Liebermann und Nolde gegen Hitler

- ▶ Liebermann-Villa am Wannsee
tgl. 11–17 Uhr, Di geschl.
Eintritt: 8 € (5 €)

bis 20. Januar 2019

Ihre Bühne war das Bild, ihre Bilder der Raum

Ilona Freyer – Das Werk

- ▶ Achim Freyer Stiftung | Kunsthaus
So 15–18 Uhr u. n. V.
Eintritt frei
Führung durch die Sammlung:
sonntags, 15 Uhr, 14 € (7 €)
-

bis 15. März 2019

Vielfalt im Achteck – 250 Jahre Alte Dorfkirche Zehlendorf

Sonderausstellung

- ▶ Heimatmuseum Zehlendorf
Clayallee 355, 14169 Berlin
Mo/Do 10–18 Uhr
Di/Fr 10–14 Uhr
-

bis auf weiteres

Little America. Leben in der Militär-Community in Deutsch- land – Eine Fotoausstellung

- ▶ AlliiertenMuseum
Di–So 10–18 Uhr | Eintritt frei
-

bis 17. Juni 2019

Was war Europa?

Bildhauerei

- Ernst Barlach, Bernhard Bleeker,
Hermann Blumenthal, Georg
Brenninger, Alexander Fischer,
Hermann Hahn, Philipp Harth,
Bernhard Heiliger, Anton Hiller u.a.
- ▶ Kunsthaus Dahlem
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr
Museumseintritt: 6 € (4 €)
-

Musik

- Donnerstag, 1. November, 20 Uhr
Biber Herrmann & Anja Sachs
Singer/Songwriter, Blues
- ▶ Petruskirche
Eintritt: 14 €
-

Samstag, 3. November, 19 Uhr
Harfenkonzert

Das Harfenduo aus Weimar
präsentiert Ravel vs. Debussy.

- ▶ Evangelische Markuskirche &
Karl-Stieler-Str. 8A, 12167 Berlin
www.markus-gemeinde.de
Eintritt: 10 € (8 €)
-

Samstag, 3. November, 19 Uhr
**Berlina Strichmeechin und
Liebeslieda**

- Üba dit wat nich is aba sein soll
 - Anstößige Verse und Bilder des
Herrn Sonnemann
 - Musik aus dem 13. – 16. Jh. mit
dem COLLAGE Duo: Judy Kadar
 - Harfe, Saitentrommel, Flöte, Riqq
(Schellentrommel)
 - Klaus Sonnemann – Schalmei, Flöte
 - ▶ Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei
-

Samstag, 3. November, 19.30 Uhr
**1918–2018 | Ein französisch-
deutsches Konzert**

- zum Gedenken an das Kriegsende
vor 100 Jahren
Camille Saint-Saens, Lili Boulanger,
Louis Vierne
Zehlendorfer Pauluskantorei,
Ensemble Vocal d'Aquitaine,
Kammersymphonie Berlin
- ▶ Pauluskirche Zehlendorf &
Kirchstraße 6, 14163 Berlin
Tel. 80 98 32 25
www.berlinerbachgesellschaft.de
Eintritt: 25 € (20 € / 15 €)

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Samstag, 3. November, 20 Uhr

FolksHelden

Folk Songs (engl.) von Rainer Eichberger und Rüdiger Junkereit

▶ Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten: Tel. 25 05 80 78 oder

info@zimmertheater-steglitz.de

Samstag, 3. November, 20 Uhr

Michael Fix

Funky Fingerstyle Guitar, Australien

▶ Petruskirche

Eintritt: 14 €

Sonntag, 4. November, 16 Uhr

Konzert Trio „WELT AM DRAHT“

im Rahmen der Offenen Ateliers zur ART Steglitz 2018 (s. Ausstellungen)

▶ Primobuch (Kunstraum)

Eintritt frei

Samstag, 10. November, 19 Uhr

The Boy With No Name

Singer/Songwriter, Kierkegaard trifft Pop

▶ Primobuch (Kunstraum)

Eintritt frei

Sonntag, 11. November, 20 Uhr

Trio Franolic-Jovanovic-Culap

Jazz, Blues & Ethno

▶ Petruskirche

Eintritt: 14 €

Samstag, 17. November, 20 Uhr

Kieran Halpin im Trio mit Manfred Leuchter & Yogi Jakusch

Irischer Rockpoet

▶ Petruskirche

Eintritt: 14 €

Dienstag, 20. November, 20 Uhr

Beppe Gambetta

„Short stories“ akust. Gitarre

▶ Petruskirche

Eintritt: 14 €

Freitag, 23. November, 19.30 Uhr

Gypsy – Swing mit Radio Django

▶ Villa Mittelhof / Café

Tel. 80 19 75 – 40

Eintritt: 10 € (7 €)

Sonntag, 25. November, 16.30 Uhr

Trio Cantango Nuevo

Thema „Herbstklänge“ –

Familienkonzert

▶ Petruskirche

Eintritt: 6 € (3 €)

Sonntag, 25. November, 20 Uhr

Trio Cantango Nuevo

Modern Tango

▶ Petruskirche

Eintritt: 14 €

Lesung / Vortrag

Montag, 5. November, 19.30 Uhr

Jörn Leonhard

Der überforderte Frieden

Versailles und die Welt 1918–1923

Moderation: Christian Richter

Info: www.schleichersbuch.de

▶ Museen Dahlem

Lansstr. 8, 14195 Berlin

Eintritt: 12 € (8 € / 3 € Studierende/Schüler)

Donnerstag, 8. November, 19 Uhr

Wolfgang Wende

„Vom Erwägen der Wege“ und neue Texte im Rahmen der ART Steglitz 2018 (s. Ausstellungen)

▶ Primobuch (Kunstraum)

Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Freitag, 9. November, 19.30 Uhr

Finsterwalde

Krimi-Lesung mit dem Autor
Max Annas

- ▶ Walthers Buchladen
Bismarckstraße 71, 12157 Berlin
Tel. 855 94 72
www.walthers-buchladen.de
Eintritt: 5 € (3 €) um Voranmeldung wird gebeten
-

Donnerstag, 15. November, 19 Uhr

Der goldene Faden des Schicksals

Gisela Cram, Stefan Kühne, Hans Joachim Scholmann und Marion Schreiter erzählen Geschichten von Macht und Ohnmacht – Märchen für Erwachsene im Rahmen der Berliner Märchentage.

- ▶ Villa Mittelhof / Café
Anmeldung Tel. 80 19 75 38
Eintritt: 10 € (7 €)
-

Donnerstag, 15. November, 19 Uhr

Hans Pleschinski liest aus „Wiesenstein“

In seinem neuen Roman erzählt Hans Pleschinski erschütternd und farbig, episodенreich und spannend vom großen, genialen Gerhart Hauptmann, von Liebe und Hoffnung, Verzweiflung und Angst. Er erzählt vom Ende des Krieges, dem Verlust von Heimat, von der großen Flucht, vergewaltigt eine Welt, die für uns verloren ist...

- ▶ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Eintritt: 7 € (für Mitglieder des Freundeskreises 5 €)
Kartenvorverkauf ab 15.10. in der Bibliothek an der Information

Samstag, 17. November, 19 Uhr

Bernd Kebelmann liest aus:

„Hiddensee mon amour – eine doppelte Liebesgeschichte“

- Begleitung: Miruna Nagy – Harfe
- ▶ Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei
-

Mittwoch, 21. November, 19 Uhr

Heinrich von Kleist in Wannsee

Lesung mit Marie Haller-Neumann

- ▶ Mutter Fourage
Eintritt: 10 € (8 €)
-

Dienstag, 27. November, 18.30 Uhr

Schiller – Glocke – Hegenbarth. Zwei Klassiker neu entdeckt

„Das Lied von der Glocke“ von Friedrich Schiller (1759–1805) zählt zu den Klassikern der deutschen Dichtung. Im Bildvortrag wird nicht nur die kontroverse Rezeption dieses Versepos' beleuchtet, sondern auch die ausdrucksstarken Illustrationen vorgestellt, die Josef Hegenbarth (1884–1962) dazu 1922 geschaffen hat. Einige Blätter der umfangreichen Folge werden im Original gezeigt.

Katja Schöppe-Carstensen (Hegenbarth Sammlung Berlin)

- ▶ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Eintritt frei

Theater

Freitag, 2. November, 20 Uhr
(Premiere!)

Einheit und eine Seele

Theaterkabarett von und mit Markus Weiß

- ▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Freitag, 2. November, 19 Uhr
Samstag, 3. November, 19 Uhr
Dienstag, 6. November, 19 Uhr
Anne-Marie. Von der Argentinischen Allee 20 zur 20East 62nd

Recherche-Theater-Projekt mit Jugendlichen
von Vajswerk e.V. und Haus der Jugend Zehlendorf
ausführliche Infos unter vajswerk.de/projekte/anne-marie/

▶ Haus der Jugend Zehlendorf
Argentinische Allee 28
14163 Berlin, Tel. 809 09 91
ab 12 Uhr
www.hdjzehlendorf.de
Eintritt frei
Spenden erwünscht

Freitag, 9. November, 20 Uhr
Besetzt! (Uraufführung)

Tragikomödie von Marita Urfey-Mülhens
Regie: Elisabeth Engstler, Kostüm: Karen Funke, Mit: Esther Zimmering

▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Samstag, 10. November, 20 Uhr
Willi und Lisbeth zerreden ihr Frühstücksei!

Ehekabarett mit Gerd Normann
▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Sonntag, 11. November, 19 Uhr
Der Pisagau(I)
Schulhausmeister Heinz Hellriegel philosophiert.

▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Samstag, 17. November, 20 Uhr
Damit ich nicht vergeß` zu erzählen

Jiddische Lieder und Anekdoten, gesungen und erzählt von Helus Hercygier und am Piano begleitet von Alexandra Gotthardt

▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Sonntag, 18. November, 19 Uhr
Einheit und eine Seele

Theaterkabarett von und mit Markus Weiß

▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Freitag, 23. November, 20 Uhr
Uns geht's doch gut, oder?

Politisch-gesellschaftskritisches Kabarett mit Tom Ehrlich

▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Samstag, 24. November, 20 Uhr
Entführung aus dem Detail

Kabarett von und mit Hendrik Bloch

▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Sonntag, 25. November, 19 Uhr
Geistreiche Geister

Gespenster- und Spukgeschichten, gelesen und in Szene gesetzt von Tanja Arenberg und Günter Rüdiger.

Gast: Prof. Dr. Herwig Landmann
▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten Tel. 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Freitag, 30. November, 20 Uhr

2BeauCoup präsentiert:

Improtheater mit Größen der Berliner Szene

Weihnachtsspecial I

▶ Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten Tel. 25 05 80 78 oder

info@zimmertheater-steglitz.de

Mittwoch, 7. November, 14 Uhr

Kultur und Wissenschaft in Dahlem, Spaziergang durch die Freie Universität

▶ Treffpunkt:

U-Bhf. Freie Universität,

südwestl. Ausgang

nur mit Anmeldung unter

Tel. 892 13 38, Jenny Schon

Kosten: 10 €

Führungen

Freitag, 2. November, 11 Uhr

Waldfriedhof Zehlendorf

mit dem neuen Memoriamgarten
Kulturhistorischer Spaziergang
zu vielen Ehren- und anderen
Prominentengrabstätten

▶ Treffpunkt:

Haupteingang Wasgensteig 30

ohne Anm., Tel. 305 57 96

Stadtführer Ulrich Thom

Kosten: 10 €

Samstag, 10. November, 10 Uhr

Auf spannenden Spuren in Dahlem

▶ Treffpunkt:

Eingang St. Annen Kirchhof,

Königin-Luisen-Straße 55,

ohne Anm., Tel. 305 57 96

Stadtführer Ulrich Thom

Kosten: 10 €

Samstag, 3. November, 14 Uhr

Wo Steglitz am schönsten ist

Vom Fichtenberg zum Bäkequell,
von Villen und der Seidenkunst

▶ Treffpunkt: Rathaus Steglitz

Ecke Schloßstr./Grunewaldstr.

nur mit Anmeldung unter

Tel. 892 13 38, Jenny Schon

Kosten: 10 €

Samstag, 10. November, 14 Uhr

Führung zum 80. Gedenken an die Novemberpogromnacht

Von der Spiegelwand/Synagoge
auf den Spuren der Stolpersteine
zur jüdischen Blindenanstalt –
mit Lesung des blinden Dichters
Bernd Kebelmann.

▶ Treffpunkt:

Spiegelwand, Hermann-Ehlers

Platz, Rathaus Steglitz

nur mit Anmeldung unter

Tel. 892 13 38, Jenny Schon

Kosten: 10 €

Sonntag, 4. November, 14 Uhr

Kleist und Villen am Wannsee Vom Literarischen Colloquium zur Kleistgrab

▶ Treffpunkt:

S-Bahnhof Wannsee, Bahnhofsvorhalle

nur mit Anmeldung unter

Tel. 892 13 38, Jenny Schon

Kosten: 10 €

Sonntag, 11. November, 11 Uhr

Waldfriedhof Dahlem

Informationsreicher Spaziergang
zu Ehren- und anderen
Prominentengrabstätten

▶ Treffpunkt:

Haupteingang Hüttenweg 47,

ohne Anm., Tel. 305 57 96

Stadtführer Ulrich Thom

Kosten: 10 €

Sonntag, 11. November, 15 Uhr
Von Schokoladenfliegern und Spionen

Offene Familienführung durch die Dauerausstellung

- ▶ AlliiertenMuseum
Clayallee 135, 14195 Berlin,
Tel. 81 81 99-0
www.alliiertenmuseum.de
Eintritt frei
-

Mittwoch, 21. November, 15.30 Uhr
Führung mit Dr. Dorothea Schöne

zu den aktuellen Ausstellungen und der Geschichte des Kunsthauses Dahlem

- ▶ Kunsthaus Dahlem
Museumseintritt 6 € (4 €)
Die Führung ist kostenlos.
-

Sonntag, 25. November, 11 Uhr
Friedhof Zehlendorf
mit Memoriamgarten

- ▶ Treffpunkt: Haupteingang
Onkel-Tom-Straße 30,
14169 Berlin
Kosten: 8 €
ohne Anm. Tel. 305 57 96
Stadtführer Ulrich Thom
-

Sonntag, 25. November, 13-15 Uhr
Frauentouren mit Claudia v. Gélieu

Vom Evangelischen Diakonieverein bis zu Ingeborg Drewitz Frauengräber auf dem städtischen Friedhof Zehlendorf in der Onkel-Tom-Straße.

- ▶ Treffpunkt: Friedhofseingang,
Onkel-Tom-Straße 26
Anmeldung erforderlich:
Tel. 626 16 51
frauentouren@t-online.de
www.frauentouren.de
Kosten: 10 €

Kinder

Sonntag, 4. November, 16 Uhr

Sonntag, 25. November, 16 Uhr

Das verzauberte Hexlein

Eine Zaubershow mit Musik und Puppenspiel

für Zuschauer ab 4 Jahre

- ▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: jeweils 6 €
Vor Anmeldung erwünscht
Karten unter: 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de
-

Sonntag, 11. November, 16 Uhr

Die kleine Fee Juju

Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren

- ▶ Zimmertheater Steglitz
Vor Anmeldung erwünscht
Karten unter: 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de
Eintritt: 6 €
-

Donnerstag, 15. November,
10.30–11.15 Uhr

Kinderliedermacher mimicus:

Dunkelmunkel – Novemberlieder für Kinder von 3–8 Jahren

- ▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix
Teltower Damm 228, 14167 Berlin
Anmeldung Tel. 32 10 33 03
Eintritt 5 € (Schul- und Kitagruppen 4 €, Begleitperson frei)
-

Samstag, 17. November, 14–18 Uhr

Märchenfest

im Rahmen der 29. Berliner

Märchentage

Märchen und Geschichten von Macht und Ohnmacht, Bastel- und Vorleseangebote.

- ▶ Villa Folke Bernadotte
kostenfrei

Sonntag, 18. November, 16 Uhr
Donnerstag, 22. November,
10.30 Uhr

Der Flügeldieb

Ein Puppenspiel der Figurenschaubude 'Zapfenkönig' von Andreas Lorenz im Rahmen der „Berliner Märchentage“

- ▶ Zimmertheater Steglitz
Eintritt: jeweils 6 €
Vorankündigung erwünscht
Karten unter: 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Verschiedenes

Donnerstag, 15. November, 19 Uhr

Die Gegenwart sind WIR!

Offenes moderiertes Künstlergespräch: Die Gegenwart sind WIR! Moderation: Carolina Pretell im Rahmen der ART Steglitz 2018 (s. Ausstellungen)

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei

15. November bis 6. Januar 2019

Christmas Garden Berlin

Faszinierendere Lichtinstallationen sorgen für eine magische Stimmung.

- ▶ Botanischer Garten
Unter den Eichen 5-10,
12203 Berlin
täglich von 16.30–22 Uhr (letzter
Einlass 21 Uhr)
Karten und Preise:
www.christmas-garden.de/tickets

Freitag, 16. November, 19 Uhr

„Kultur im Kiez“

Filmabend „Die Anfängerin“

Christine Stüber-Errath, die einzige Berliner Einkunstlauf-Weltmeisterin ist anwesend und stellt ihr Buch zum Film vor.

- ▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix
Eintritt frei

Montag, 19. November,
16.30 bis 20 Uhr

90-jähriges Jubiläum der Musikbibliothek Steglitz-Zehlendorf

Am 19.11.1928, zum 100. Todestag Franz Schuberts, wurde die Musikbücherei Steglitz gegründet. Die neue Musikbücherei sollte mit klassischer Klavier- und Kammermusik das häusliche Musizieren fördern. An die wechselvolle Geschichte erinnert eine Fotoausstellung rund um das Atrium der Musikbibliothek.

16.30 Uhr

Backstage – Blick hinter die Kulissen

Buchbinderei, Klavierraum, Büroräume

17.15 Uhr

Grußwort zum 90-jährigen Jubiläum

Frank Mückisch, Bezirksstadtrat für Bildung, Kultur, Sport und Soziales



Foto: Stadtbücherei Steglitz, 1960

17.30 Uhr

Klavierkonzert mit Elena Bregman und Werken von Franz Schubert



Foto: Anna Margolina

Elena Bregman wurde in Minsk geboren, ihre Karriere begann dort

als Preisträgerin des Tschurlionis-Wettbewerbs. Seit ihrem Umzug nach Berlin spielt sie zahlreiche Solo- und Ensemblekonzerte. Ihre Lehrtätigkeit übt sie an der Barenboim-Said Akademie aus.

18.10 Uhr

Anstoßen auf 90 Jahre Musikbibliothek Steglitz mit 90 Gläsern

*ermöglicht durch den Freundeskreis
der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf e. V.*

18.30 Uhr

Die Herr'n von der Tankstelle präsentieren die 20er-Jahre- Show „Bitte sehr, bitte gleich!“



Foto: Martin Stange

Mit nostalgischem Charme, formvollendeten Handküssen und jeder Menge Evergreens wie „Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n“ oder „Mein kleiner grüner Kaktus“ erweckt das Trio die 20er Jahre zu neuem Leben und erinnert hingebungsvoll und unterhaltsam an die Gründungszeit der Musikbibliothek.

- ▶ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Tel: 90 299 2408
www.stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de
Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich

bis 23. Dezember

TIBET VOR DREISSIG JAHREN

Foto-, Video-, Klangdokumente, 1986–1990

Unikate Bücher, Videovorführungen, Gespräche

- ▶ Ruine der Künste Berlin
jeden Sonntag von 15–19 Uhr
Eintritt frei

Achim Freyer Stiftung | Kunsthaus
Kadettenweg 53
12205 Berlin, Tel. 833 93 14
www.achimfreyer.com

AlliiertenMuseum ♿
Clayallee 135
14195 Berlin, Tel. 818 19 90

Domäne Dahlem
Königin-Luise-Str. 49
14195 Berlin, Tel. 666 30 00
www.domaene-dahlem.de

**Frauentreffpunkt
Ratswaage Lankwitz**
Charlottenstr. 64, 12247 Berlin

**Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz** ♿
Am Großen Wannsee 56-58
14109 Berlin, Tel. 805 00 10
www.ghwk.de

**Gutshaus Steglitz
(„Wrangelschlößchen“)**
Schloßstr. 48
12165 Berlin, Tel. 90299 3924
www.berlin.de/ba-steglitz-
zehlendorf/auf-einen-blick/guts-
haus-steglitz

Haus am Waldsee ♿
Internationale Kunst in Berlin
Argentinische Allee 30
14163 Berlin
www.hausamwaldsee.de

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek ♿
Grunewaldstr. 3
12165 Berlin, Tel. 90299 2410
www.stadtbibliothek-steglitz-
zehlendorf.de

Japanisch-Deutsches Zentrum ♿
Berlin
Saargemünder Str. 2
14195 Berlin, Tel. 83 90 71 23,
www.jdzb.de

Kunsthaus Dahlem
Käuzchensteig 8
14195 Berlin, Tel. 831 20 12
www.kunsthaus-dahlem.de

Liebermann-Villa am Wannsee
Colomierstraße 3
14109 Berlin, Tel. 80 58 59 00
www.liebermann-villa.de

**Mehrgenerationenhaus
Phoenix** ♿
Teltower Damm 228
14167 Berlin, Tel. 84 50 92 47
www.mittelhof.org

Mutter Fourage / Galerie ♿
Chausseestraße 15 A
14109 Berlin, Tel. 805 23 11
www.mutter-fourage.de

Petruskirche Lichterfelde ♿
Oberhofer Platz
12209 Berlin, Tel. 81 80 99 66
www.petrus-kultur.de

Primobuch (Kunstraum) ♿
Herderstr. 24
12163 Berlin, Tel. 70 17 87 15
www.primobuch.de

Ruine der Künste Berlin
Hittorfstr. 5
14195 Berlin-Dahlem
www.wolf-kahlen.net/2016

Schwartzsche Villa ♿
Grunewaldstraße 55
12165 Berlin, Tel. 90299 2212
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Villa Mittelhof – Mittelhof e.V. ♿
Königstraße 42-43
14163 Berlin, Tel. 80 19 75 40
www.mittelhof.org

Villa Folke Bernadotte
Jungfernstieg 19
12207 Berlin, Tel. 77 05 99 75
www.mittelhof.org

Zimmertheater Steglitz
Bornstraße 17
12163 Berlin, Tel. 25 05 80 78
www.zimmertheater-steglitz.de